

Nagios

Schnittstellen- und Systememmonitoring in der Oberschwaben Klinik gGmbH

Jörg Napp

Leiter EDV Oberschwaben Klinik gGmbH

joerg.napp@oberschwabenklinik.de

Oberschwaben Klinik

- 6 Häuser an 5 Standorten
- Rund 1.000 Betten
- Ca. 115.000 Fälle pro Jahr
- 2.600 Mitarbeiter

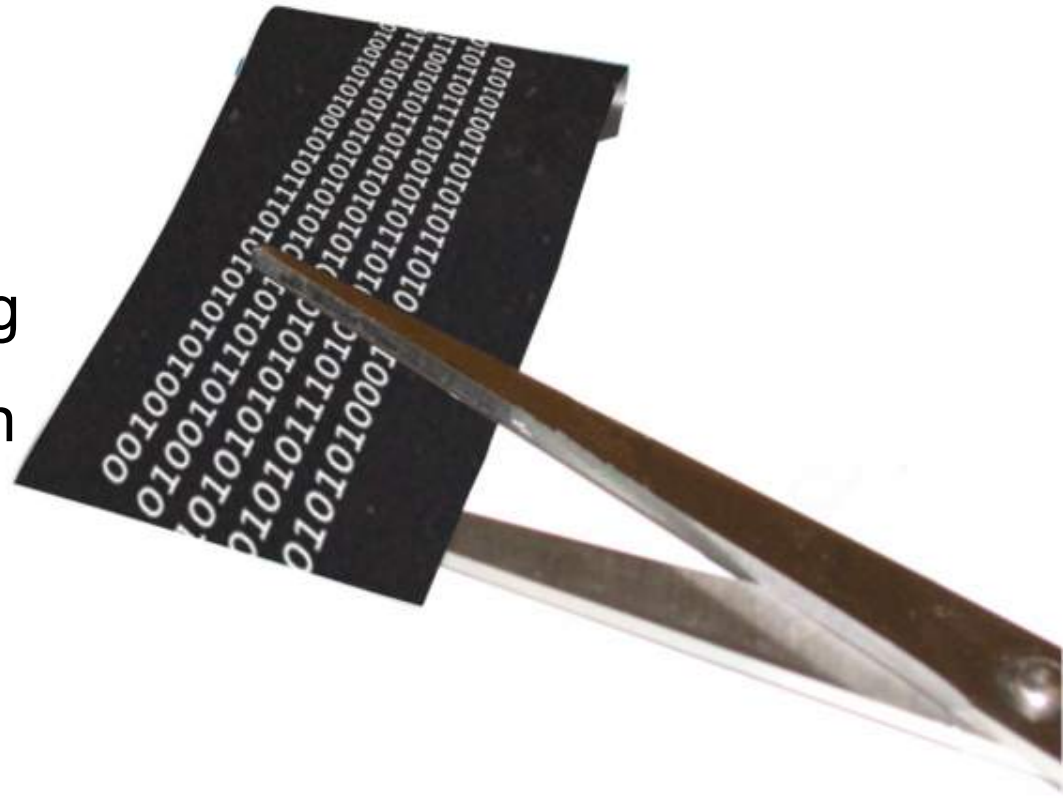


IT-Umgebung


- Zentral organisiert
- Knapp 1.000 PCs, 30 Serversysteme
- Krankenhausinformationssystem (KIS):
 - ☑ SAP R/3 mit IS-H und i.s.h.med
 - ☑ Subsysteme für Radiologie, Endoskopie, ...
 - ☑ DFÜ zu Kostenträgern

Das Problem

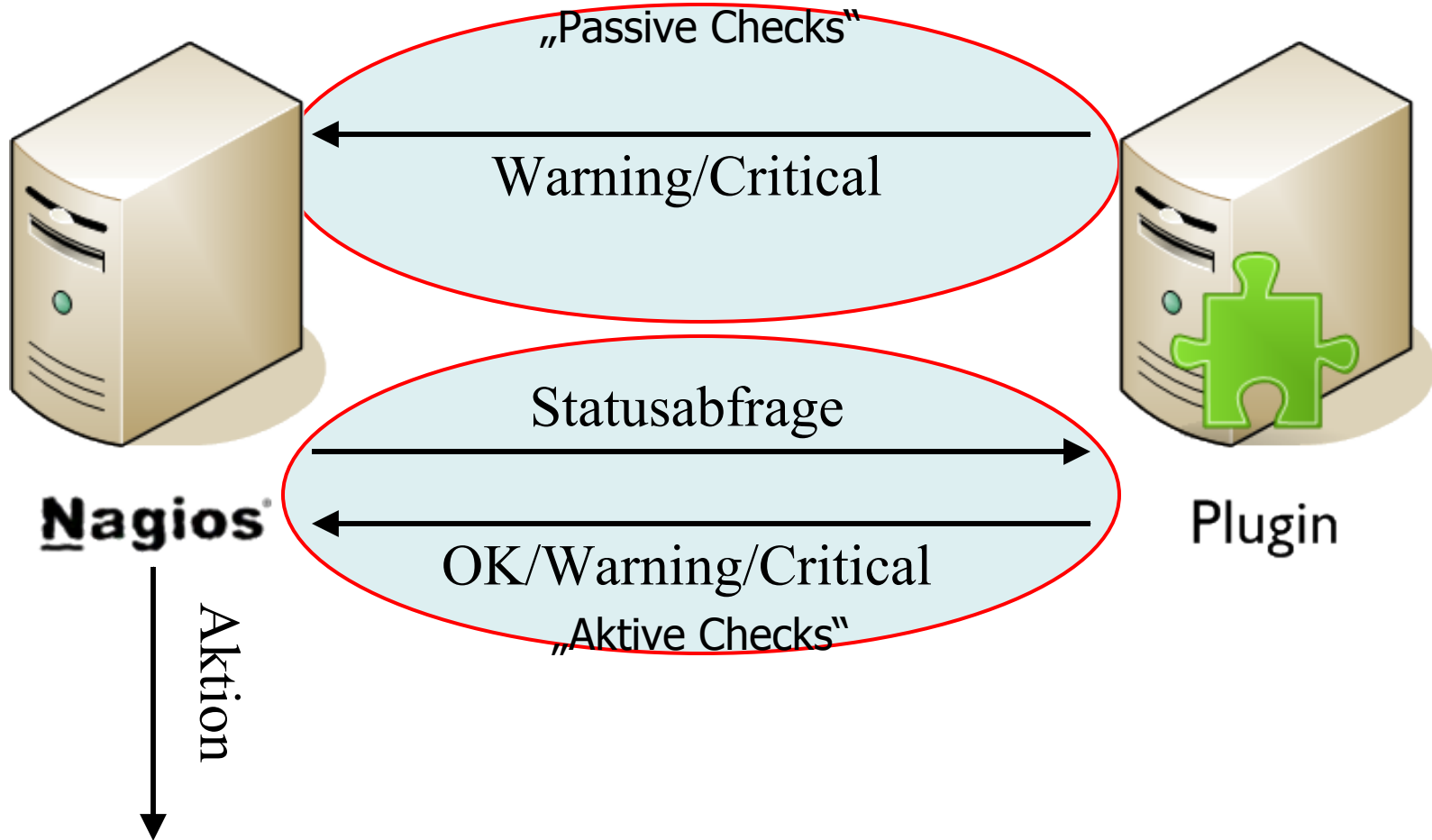
- Ausfall von Systemen oder Schnittstellen bedeutet
 - ☑ Zeitverlust
 - ☑ Geldverlust
 - ☑ Imageverlust
- Ziele
 - ☑ Aktives Monitoring
 - ☑ Zeitnahe Reaktion



Auswahlkriterien

- 
- Kosten
 - Verbreitung
 - Web-basiert
 - Flexibilität
 - Lizenzmodell
 - Referenzen
 - Unabhängige Unterstützung
 - Übersichtlichkeit
 - Plattformunabhängigkeit

Nagios-Prinzip



Arbeitsteilung bei Nagios

■ Nagios-Server

- Prüflogik
- Checks
- Abfragen und bewerten der Plugin-Informationen
- Zustände
- Alarmierung

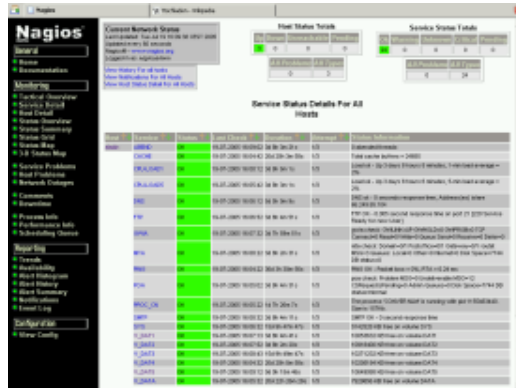
■ Plugins

- Systemspezifische Logik

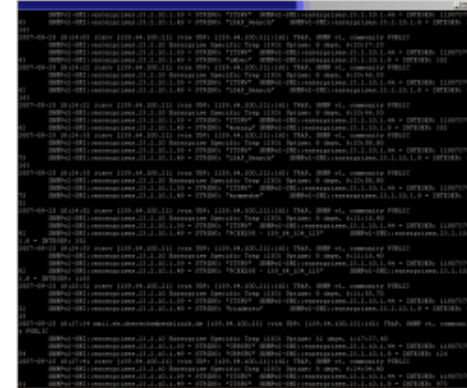


Plugin

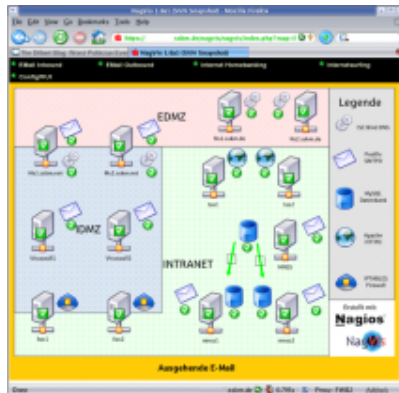
Implementierung in der OSK



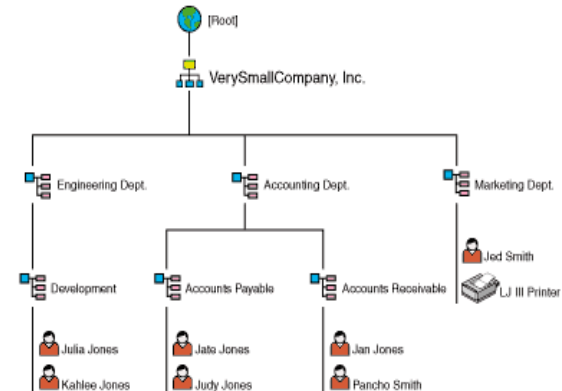
Nagios



Plugins (angepasst)

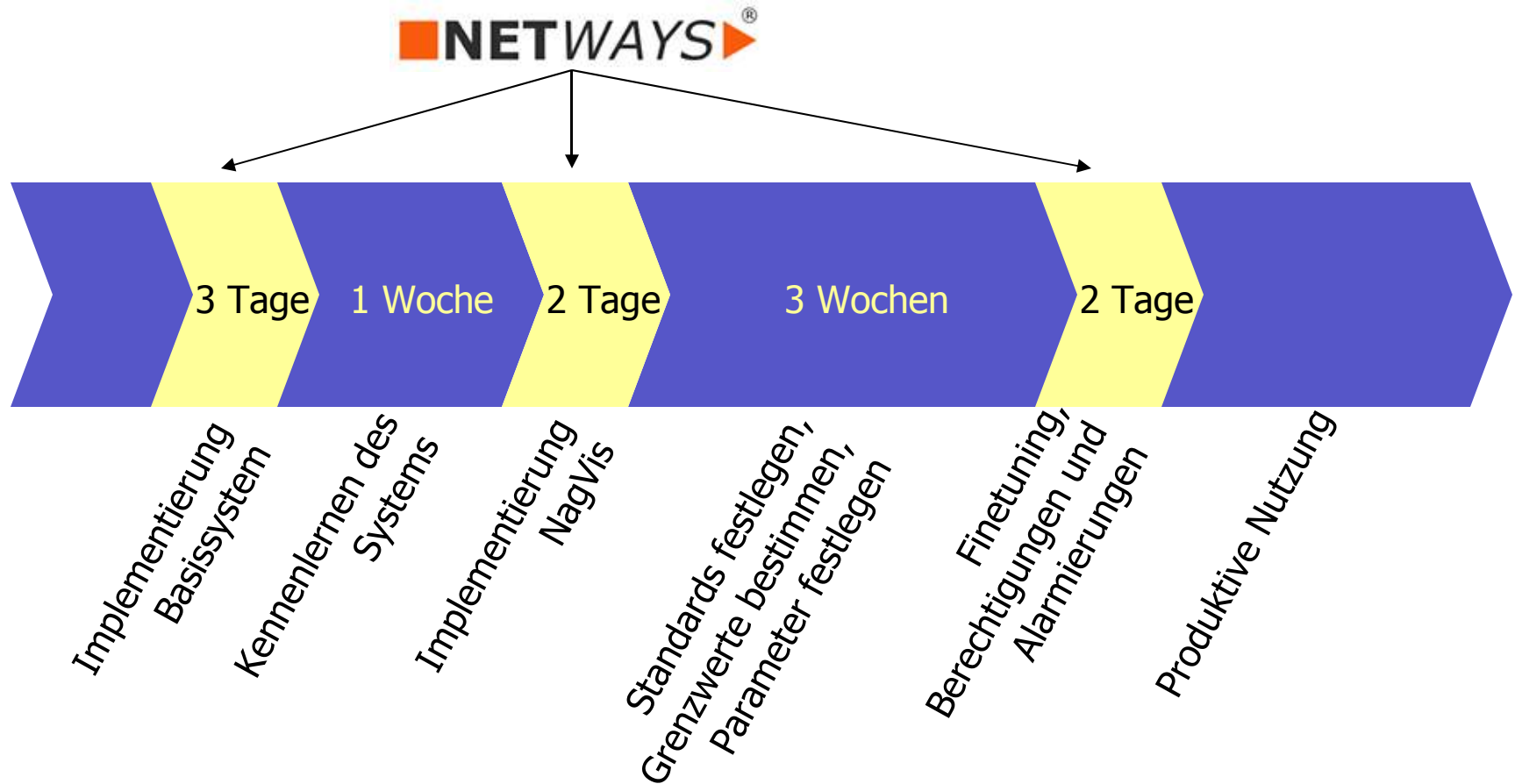


NagVis



LDAP

Zeitlicher Verlauf



Überwachung...

■ Zentrale Systeme

- Schnittstellen
- SAP

■ Server

- File, Print, Application
- Verschiedene OS
- Backup

■ Serverraum

- Temperatur
- USV

■ Dienste

- Internet
- Mail

■ Netzwerk

- Switches
- Router

■ Zeiterfassung

- Terminals
- Applikationen

Erfolge

- Zentrale Überwachung
 - ☑ 200 Hosts
 - ☑ 500 Services
 - ☑ 6 Standorte
- Übersicht „auf einen Blick“
- Information der Betreuung
- Alarmierung Rufbereitschaft
- OTRS-Integration (Tickets öffnen & schließen)

...alles im „grünen Bereich“

